

Aufgaben- und Finanzplan 2015 - 2018 Leistungen & Strukturen II

Medienorientierung vom 24. Oktober 2014

AFP 2015 - 2018

Hochrechnung 2014

	Ist 2013	B 2014*	Hochrechnung 2014	Abweichungen	
				absolut	Prozent
<i>(falls nicht anders angegeben in Mio. Fr.)</i>					
Betrieblicher Aufwand	2'697.8	2'678.4	2'701.2	22.9	0.9
Betrieblicher Ertrag	-2'607.1	-2'607.9	-2'597.4	10.5	0.4
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	90.7	70.5	103.8	33.3	47.3
Finanzergebnis	-95.9	-78.4	-79.9	-1.4	-1.8
Operatives Ergebnis	-5.2	-8.0	23.9	31.9	400.3
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-5.2	-8.0	23.9	31.9	400.3
Nettoinvestitionen	115.9	139.9	147.4	7.5	5.4

Ergebnis: + = Aufwandüberschuss; - = Ertragsüberschuss

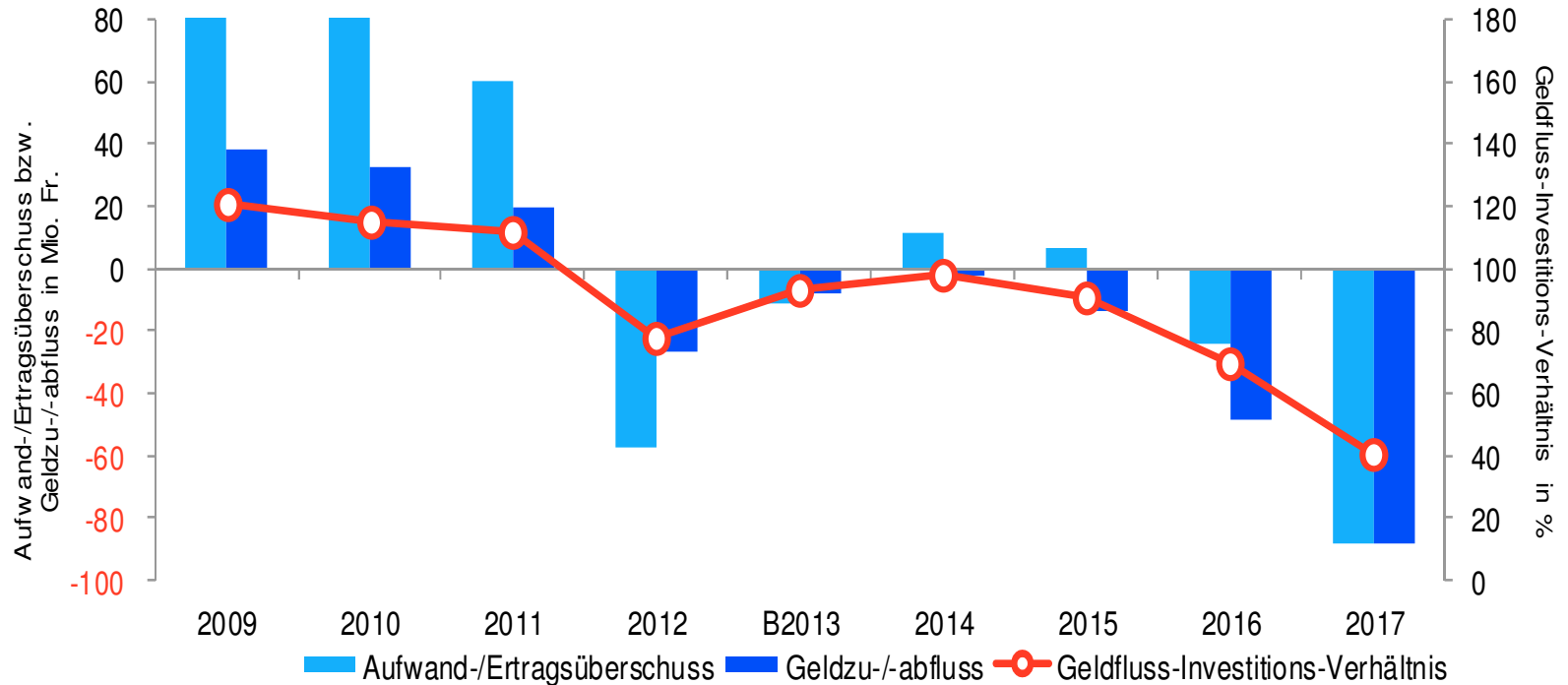
Abweichungen: + = Verschlechterung; - = Verbesserung

** vom Kantonsrat festgesetzter Voranschlag*

- > Das Jahresergebnis 2014 wird die Schuldenbremse in der Erfolgsrechnung voraussichtlich mit rund 31,9 Mio. Franken zusätzlich belasten.

AFP 2015 - 2018

Ausgangslage gemäss AFP 2014-2017 (B89 vom 22. Oktober 2013)



- AFP 2014 - 2017 hält die mittelfristigen Vorgaben der Schuldenbremse nicht ein.
- Ohne Gegenmassnahmen droht das Abgleiten in die Schuldenwirtschaft.

AFP 2015 - 2018

Ausgangslage gemäss AFP 2014-2017 (B89 vom 22. Oktober 2013)

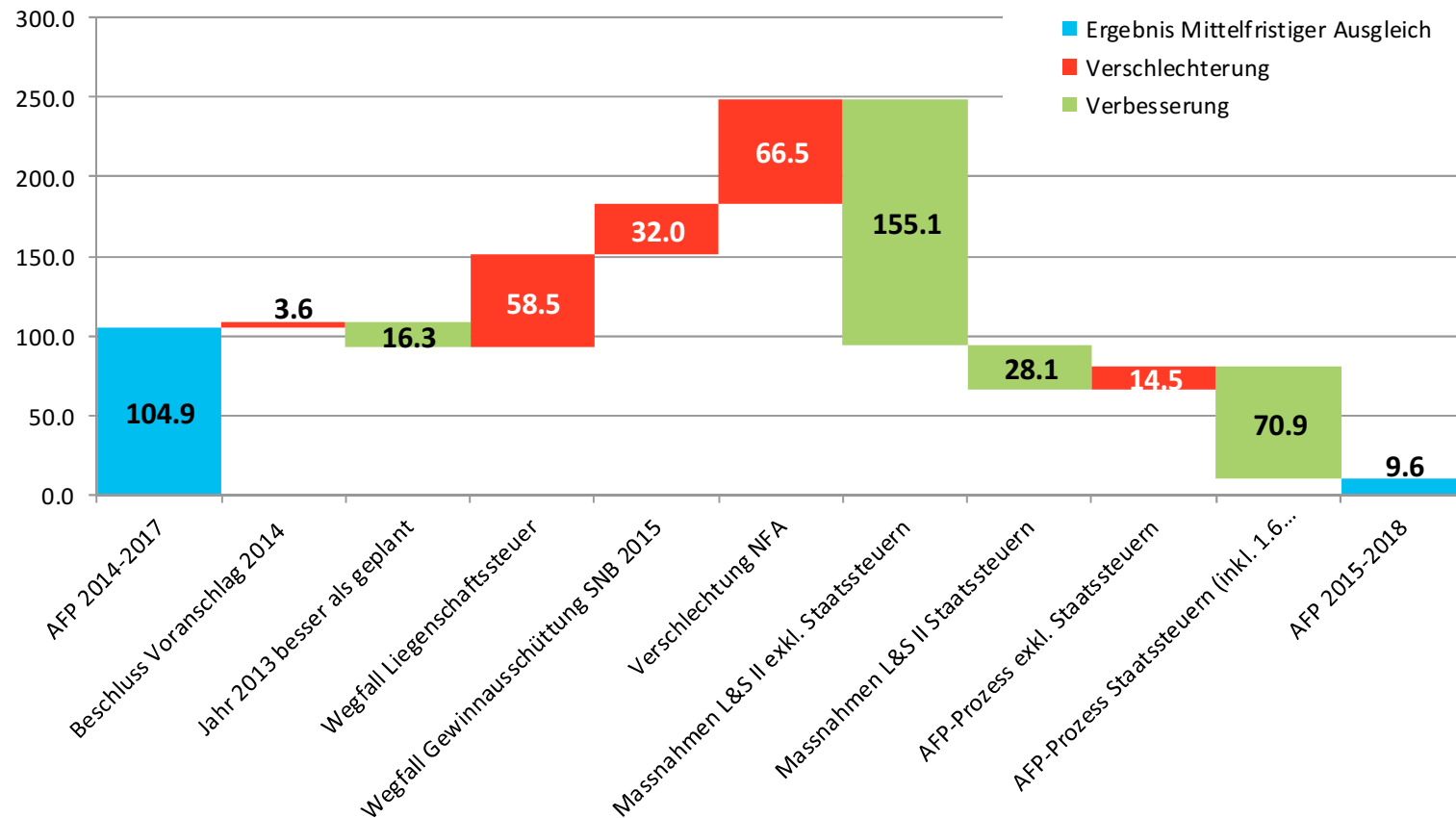
<i>(falls nicht anders angegeben in Mio. Fr.)</i>	R 2012	B 2013	B 2014	2015	2016	2017
Ergebnis Erfolgsrechnung	57,4	11,1	-11,6	-6,9	24,2	88,1
Mittelfristiger Ausgleich Erfolgsrechnung AFP 2015–2018				104,9		
Geldzu- (+) / -abfluss (-)	-26,5	-8,3	-2,1	-13,7	-48,2	-88,3
Mittelfristiger Ausgleich Geldflussrechnung AFP 2015–2018				-160,6		
Geldfluss-Investitions-Verhältnis	78,0%	93,6%	98,5%	90,6%	70,2%	40,3%

Erfolgsrechnung: + = Aufwandüberschuss; - = Ertragsüberschuss
Geldflussrechnung: + = Geldzufluss; - = Geldabfluss

AFP 2015-2018

Veränderung mittelfristiger Ausgleich der Erfolgsrechnung

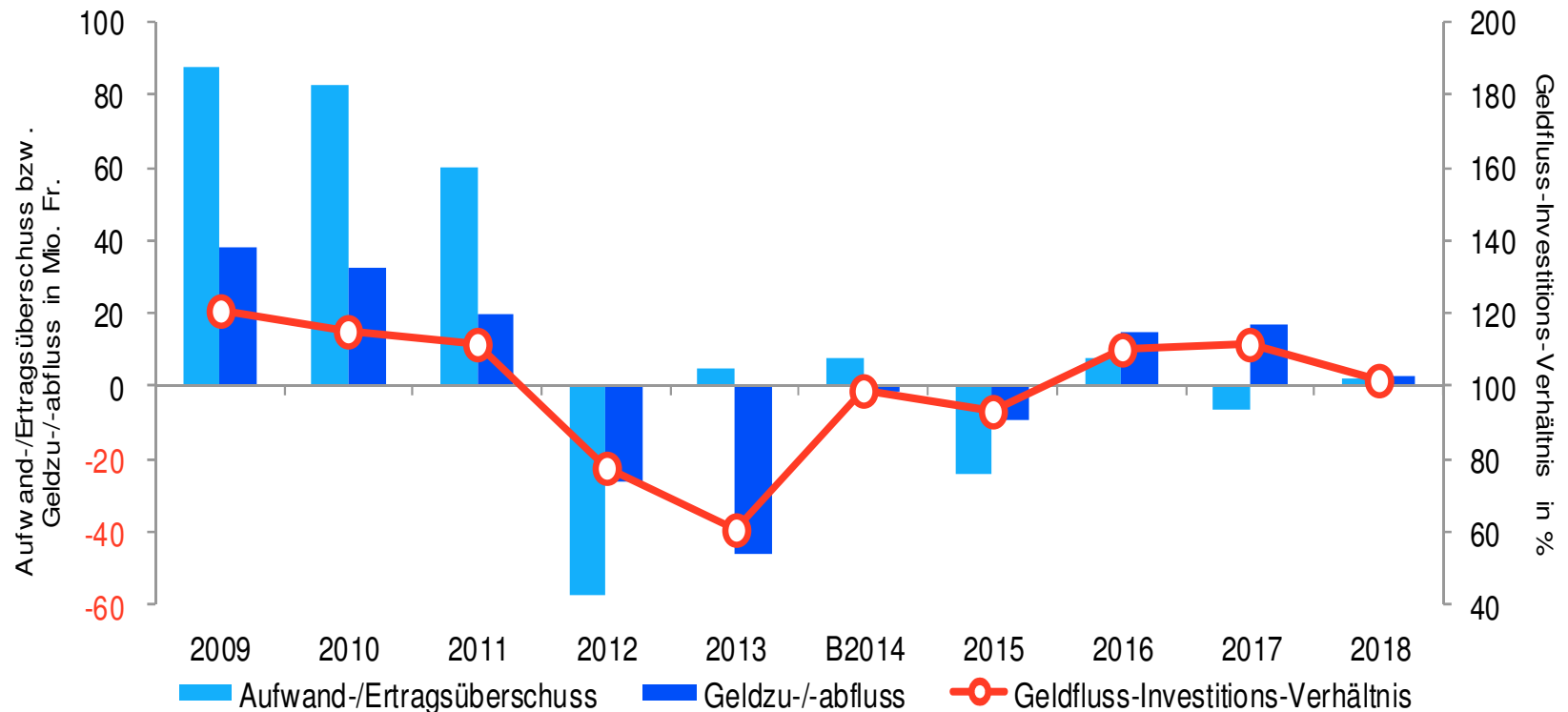
(Summe der Aufwandüberschüsse 2013-2017 in Mio. Fr.)



➤ Zusätzliche Herausforderungen vom AFP 2014-2017 zum AFP 2015-2018

AFP 2015 - 2018

Eckwerte Erfolgs- und Geldflussrechnung



- Mit den Massnahmen aus Leistungen und Strukturen II und dem AFP-Prozess gelingt es, die Ergebnisse der Geldflussrechnung und der Erfolgsrechnung zu stabilisieren.
- Das Jahr 2015 liegt noch leicht im Minus, ist aber knapp Schuldenbremskonform.
- Der Mittelfristige Ausgleich der Schuldenbremse kann nicht eingehalten werden.

AFP 2015 - 2018

Gesamtübersicht

(falls nicht anders angegeben in Mio. Fr.)	Ist 2013	B 2014*	Hoch- rechnung 2014	B2015	2016	2017	2018
Betrieblicher Aufwand	2'697.8	2'678.4	2'701.2	2'697.6	2'728.5	2'778.1	2'834.3
Betrieblicher Ertrag	-2'607.1	-2'607.9	-2'597.4	-2'579.4	-2'647.3	-2'690.1	-2'756.4
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	90.7	70.5	103.8	118.2	81.2	88.0	77.8
Finanzergebnis	-95.9	-78.4	-79.9	-94.3	-88.8	-81.5	-80.1
Operatives Ergebnis	-5.2	-8.0	23.9	23.9	-7.6	6.5	-2.2
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-5.2	-8.0	23.9	23.9	-7.6	6.5	-2.2
Nettoinvestitionen	115.9	139.9	147.4	137.4	144.2	145.6	155.8

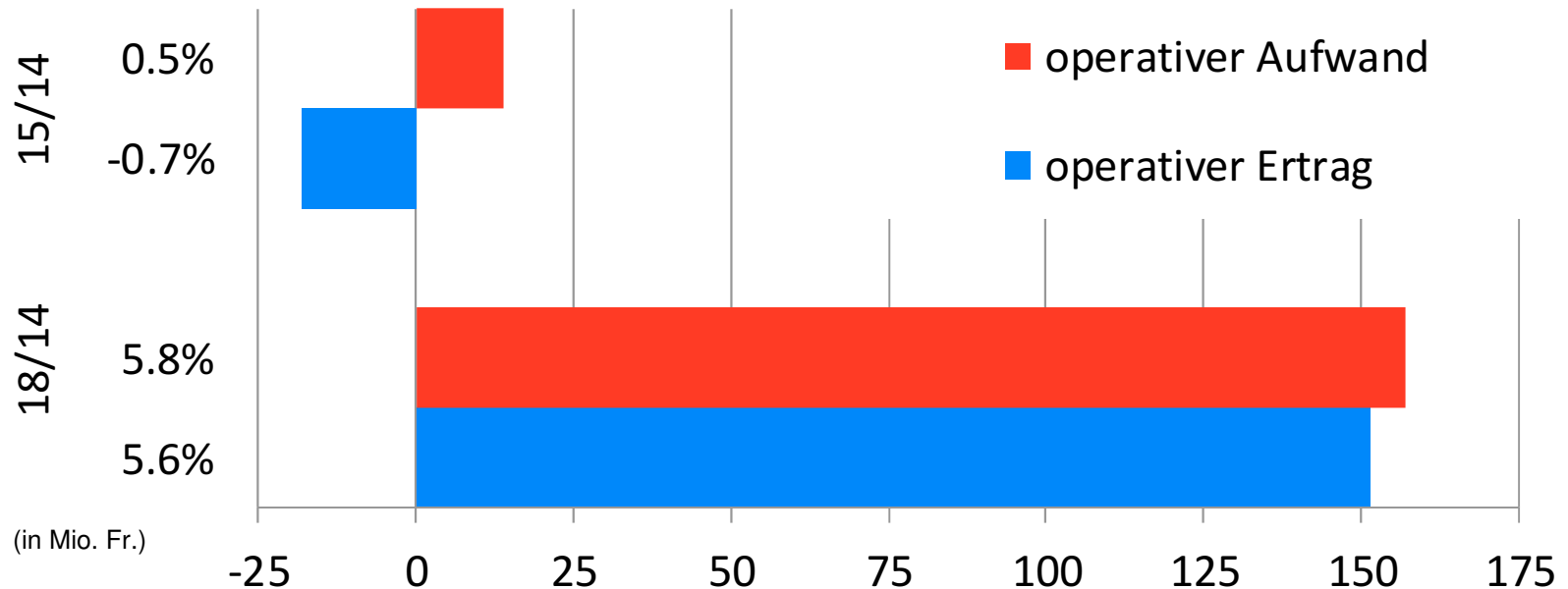
Ergebnis: + = Aufwandüberschuss; - = Ertragsüberschuss

Abweichungen: + = Verschlechterung; - = Verbesserung

* vom Kantonsrat festgesetzter Voranschlag

AFP 2015 - 2018

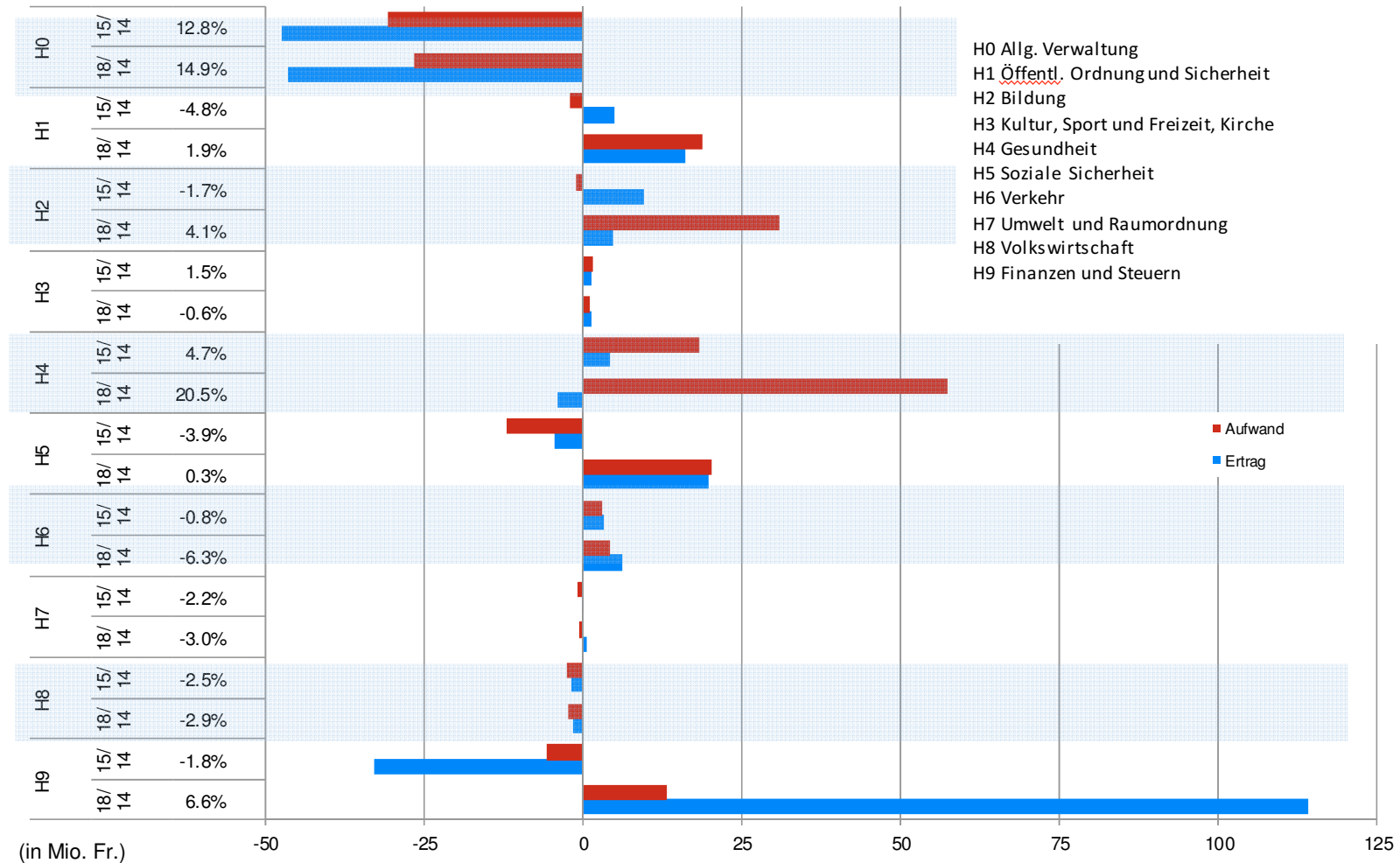
Entwicklung operativer Aufwand und Ertrag (ggü. Budget 2014)



- 2015 wächst der operative Aufwand nur noch 0,5 %. Ertragsausfälle SNB, Liegenschaftssteuer und NFA können jedoch nicht vollständig durch Aufwandreduktionen kompensiert werden. Der operative Ertrag reduziert sich ggü. 2014 um 18 Mio. Fr.
- Bis 2018 entwickeln sich operativer Aufwand und operativer Ertrag etwa parallel mit 5,8 bzw. 5,6 %.

AFP 2015 - 2018

Entwicklung Hauptaufgaben



(in Mio. Fr.)
 Entwicklung Aufwand und Ertrag je Hauptaufgabe im Budget 2015 ggü. Budget 2014 und bis ins Planjahr 2018 ggü. Budget 2014, zudem Entwicklung Nettoaufwand resp. -ertrag in Prozent

L&S II: Massnahmen nach Hauptaufgaben

	2015	2016	2017	<i>in Mio. Fr.</i> Total
H0 Allgemeine Verwaltung	-1.9	-4.1	-4.1	-10.0
H1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-1.6	-1.6	-1.5	-4.7
H2 Bildung	-3.1	-5.4	-5.9	-14.4
H3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0.0	-1.0	-1.0	-2.0
H4 Gesundheit	-7.5	-7.5	-7.5	-22.6
H5 Soziale Sicherheit	-7.8	-15.3	-13.6	-36.7
H6 Verkehr	-3.3	-4.0	-5.0	-12.3
H8 Volkswirtschaft	-0.5	-0.9	-1.0	-2.5
H9 Finanzen und Steuern	-1.3	-10.7	-21.7	-33.7
Übergeordnete Massnahmen*	-11.9	-21.4	-21.7	-55.0
Total	-38.9	-71.8	-83.1	-193.8
- davon Erfolgsrechnung	-35.7	-68.6	-78.9	-183.2
- davon Investitionsrechnung (Informatik und öffentl. Verk.)	-3.2	-3.2	-4.2	-10.6

* insbesondere Verbesserung aus Reduktion Wachstumsraten Personal- und Sachaufwand

- 67 Massnahmen im Umfang von 193,8 Mio. Fr.
- Der Schwerpunkt liegt in der Erfolgsrechnung.

L&S II: Veränderungen seit dem 27. Juni 2014 (1)

Zusätzliche Massnahmen:	2015	2016	2017	Total
H2-3300 Gymnasiale Bildung: <i>Neu: Aufhebung Wirtschaftsmittelschule Standort Willisau</i>	-0.1	-0.3	-0.3	-0.6
H2-3400 Berufs- und Weiterbildung: <i>Neu: Kostendeckende Verrechnung der Beratung für private Landwirtschaftsbetriebe: Die Beratung wird künftig zu den gleichen Tarifen wie vergleichbare private Angebote verrechnet.</i>	-0.5	-0.5	-0.5	-1.5
H5-5011 Sozialversicherungen: <i>Neu: Senkung der Einkommensgrenze bei der individuellen Prämienverbilligung (für Familien mit Kindern und jungen Erwachsenen in Ausbildung neu 75'000 statt Fr. 80'000</i>	-1.2	-1.2	-1.2	-3.5
H9-6661 Finanzausgleich: <i>Neu: Finanzausgleich Besondere Beiträge: Budgetierung gemäss durch den Regierungsrat zugesicherten Beiträgen sowie Mittel für die Zusammenarbeit</i>	0.6	-0.8	-1.8	-2.0
<i>Neu: Finanzausgleich: Anpassung der Parameter auf Basis aktualisierter Planungsgrundlagen.</i>	-1.2	-2.2	-0.2	-3.6
Erhöhung Massnahmenpaket				-11.1

L&S II: Veränderungen seit dem 27. Juni 2014 (2)

Veränderte Massnahmen:

	2015	2016	2017	Total
H4-5020 Gesundheit:				
<i>Weitere Kürzung: Kürzung gemeinwirtschaftliche Leistungen (GWL) an die Lups für Sozialpsychiatrie</i>	-2.3	-2.3	-2.3	-1.5
	-2.8	-2.8	-2.8	
H5-5011 Sozialversicherungen:				
<i>Reduktion Erlassbeiträge: Weiterverrechnung Erlassbeiträge AHV von 50 % an die Gemeinden</i>		-0.6	-0.6	0.2
		-0.5	-0.5	
H6-2052 Öffentlicher Verkehr:				
<i>Reduktion ER zu Gunsten IR im 2015, separate Darstellung Einnahmen durch Beteiligung Dritter:</i>				
<i>Kürzung Globalbudget öffentlicher Verkehr (Verschiebung einzelner im öV-Bericht vorgesehener Angebotsverbesserungen sowie punktuelle Anpassungen beim bestehenden Agglomerations- und Regionalverkehrsangebot)</i>	-1.3	-2.5	-2.5	
	-2.0	-2.1	-2.1	
<i>Kürzung Globalbudget öffentlicher Verkehr (stärkere Beteiligung Dritter an den öV-Kosten)</i>		-0.4	-0.4	0.0
<i>Plafonierung der Investitionsausgaben für den öffentlichen Verkehr (Verschiebung geplanter Projekte)</i>	-2.0	-1.5	-2.5	
	-1.3			
Erhöhung Massnahmenpaket				-1.3

L&S II: Entlastung Gemeinden

- Gesamthaft massive Entlastung für die Gemeindeebene:

			<i>in Mio. Fr.</i>
2015	2016	2017	Total
-18	-39	-54	-110

- Mehrbelastung der Gemeinden jedoch bei einzelnen Massnahmen.
- Die finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinden können nicht bei allen Massnahmen genau abgeschätzt werden.

L&S II: Auswirkungen auf das Personal

Einige Massnahmen aus Leistungen und Strukturen II führen zu einem Stellenabbau. Wir gehen von einem Stellenabbau per 2015 von rund 17 Vollzeitstellen aus:

- 1. Priorität: nicht Besetzung offener Stellen, natürliche Personalfuktuation, Pensenreduktion, interne Verschiebungen etc.
- 2. Priorität: Erfahrungsgemäss sind bei dieser Ausgangslage nur vereinzelt Mitarbeitende von einer Kündigung betroffen, Kosten für flankierende Massnahmen von 1 Mio. Fr. sind eingerechnet.

Weitere Massnahmen im Personalbereich:

- Reduktion Wachstum budgetwirksamer Personalaufwand.
- Bewirtschaftung der Lohnzulagen.

AFP 2015 - 2018

Einhaltung Schuldenbremse

(falls nicht anders angegeben in Mio. Fr.)

	R 2013	B 2014	B 2015	2016	2017	2018
Ergebnis Erfolgsrechnung	-5,2	-8,0	23,9	-7,6	6,5	-2,2
Mittelfristiger Ausgleich Erfolgsrechnung AFP 2015–2018	9,6					
Mittelfristiger Ausgleich Erfolgsrechnung AFP 2016–2019		12,6				
Geldzu- (+) / -abfluss (-)	-45,7	-1,6	-9,4	14,9	17,2	3,1
Mittelfristiger Ausgleich Geldflussrechnung AFP 2015–2018	-24,6					
Mittelfristiger Ausgleich Geldflussrechnung AFP 2016–2019		24,2				
Geldfluss-Investitions-Verhältnis	60,4%	98,8%	93,2%	109,9%	111,8%	102,0%

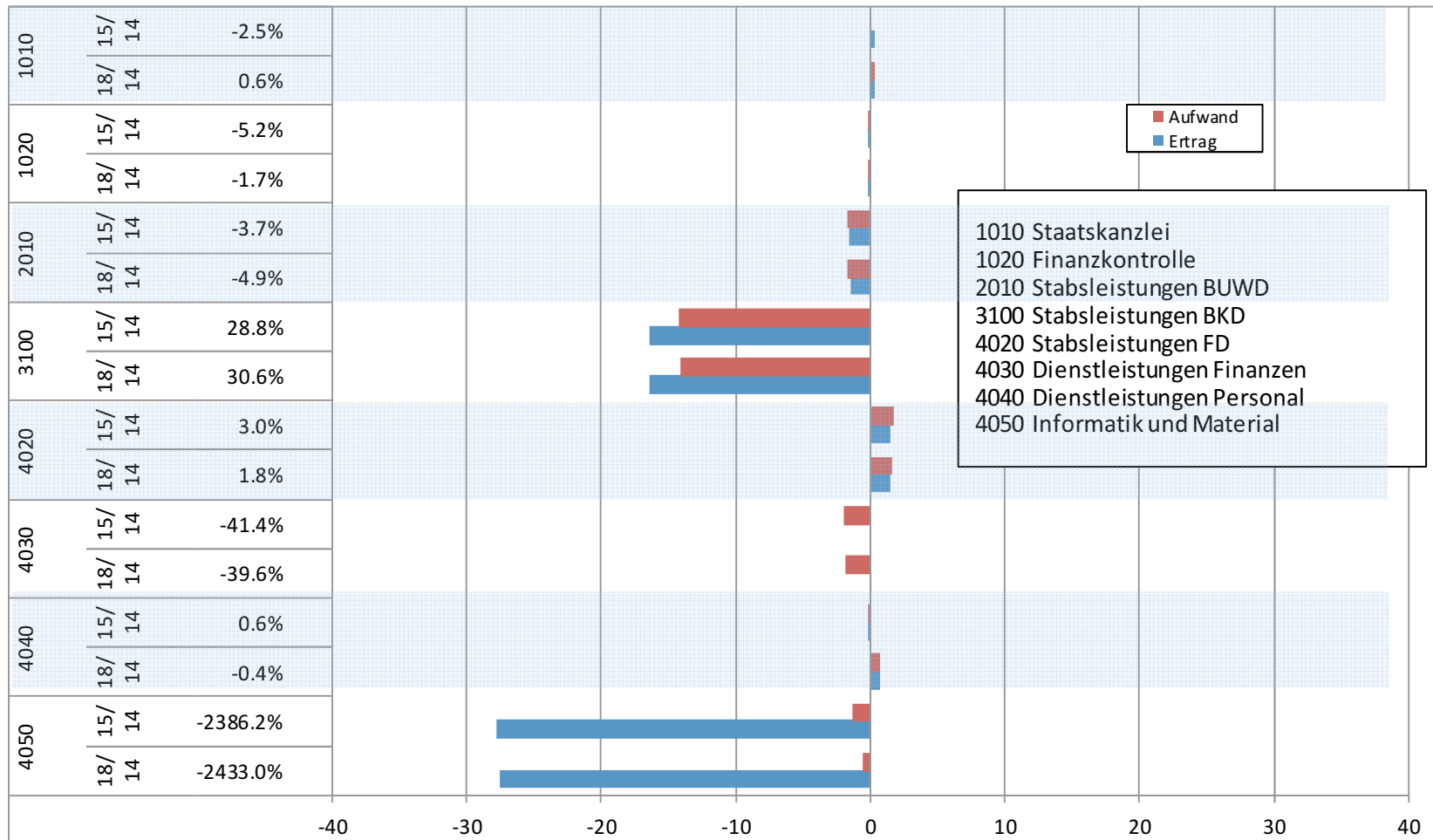
Erfolgsrechnung: + = Aufwandüberschuss; – = Ertragsüberschuss
 Geldflussrechnung: + = Geldzufluss; – = Geldabfluss

- > Budget 2015: Die jährlichen Vorgaben werden eingehalten.
- > AFP 2015-2018: Der mittelfristige Ausgleich wird nicht erreicht.
- > Ausblick AFP 2016-2019: In der Ausgangslage zeichnet sich wegen dem voraussichtlich schlechteren Jahresergebnisses 2014 ein Handlungsbedarf von ca. 45 Mio. Fr. ab. Die Grundlagen zur Einhaltung der Schuldenbremse werden im Legislaturprogramm 2015-2019 gelegt.

Zusatzfolien

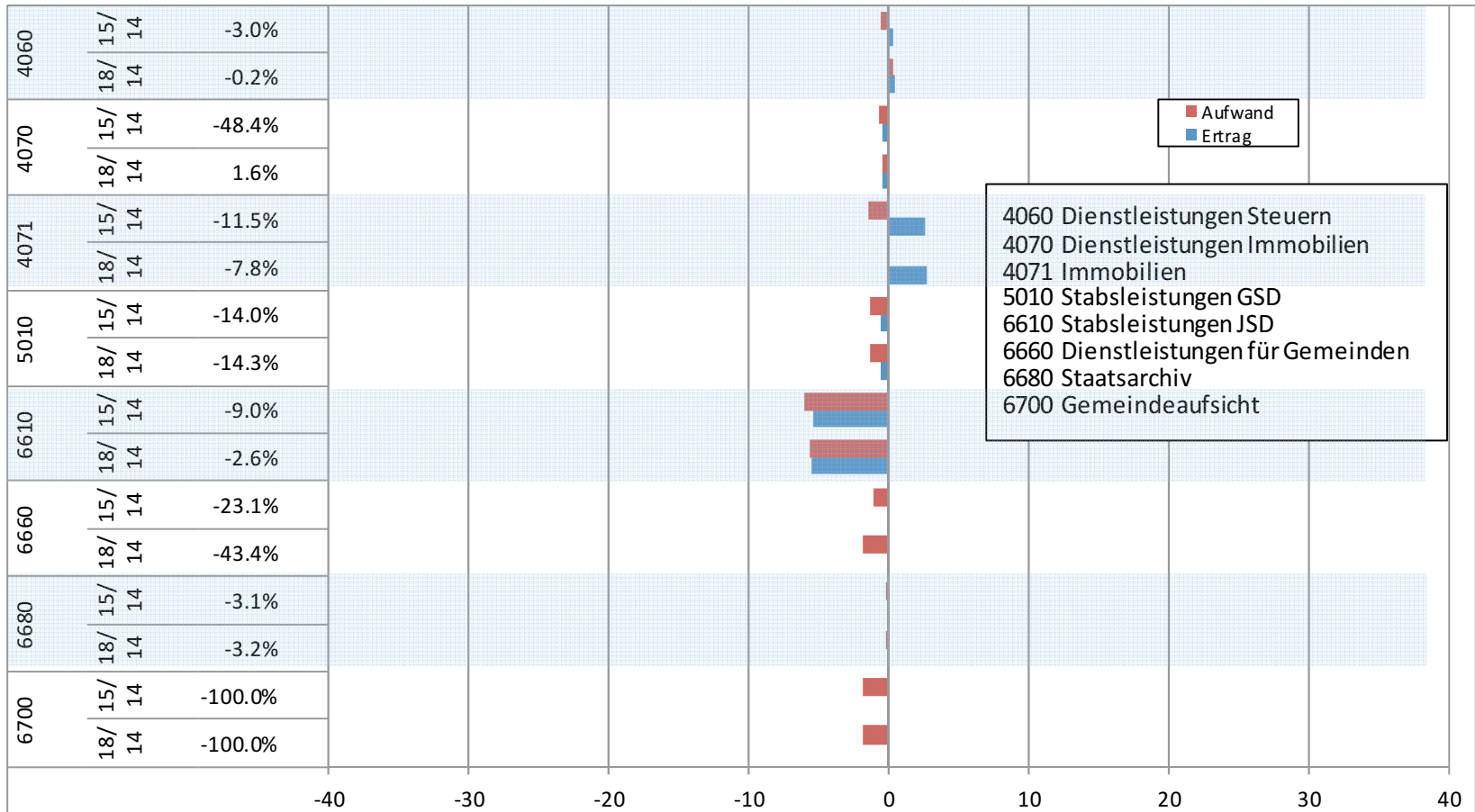
AFP 2015 - 2018

Entwicklung H0 (1)



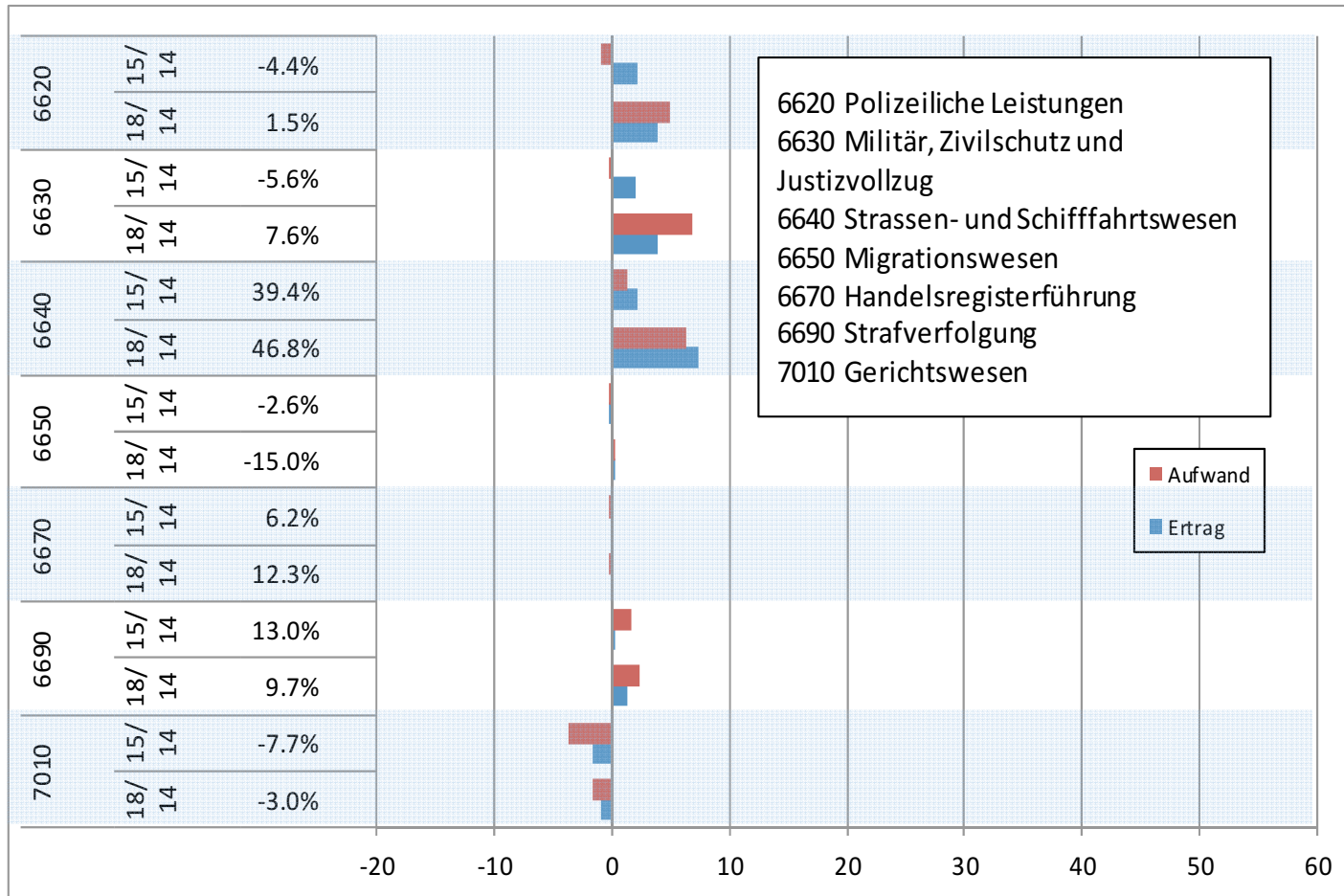
AFP 2015 - 2018

Entwicklung H0 (2)



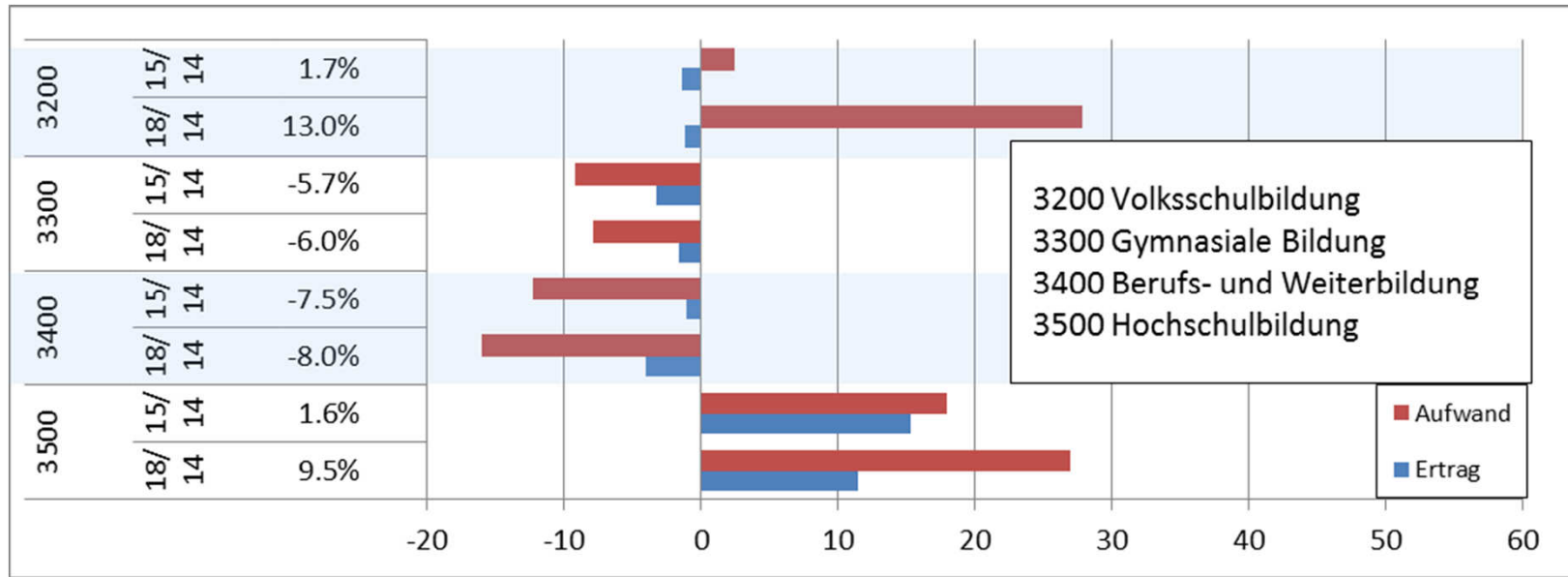
AFP 2015 - 2018

Entwicklung H1



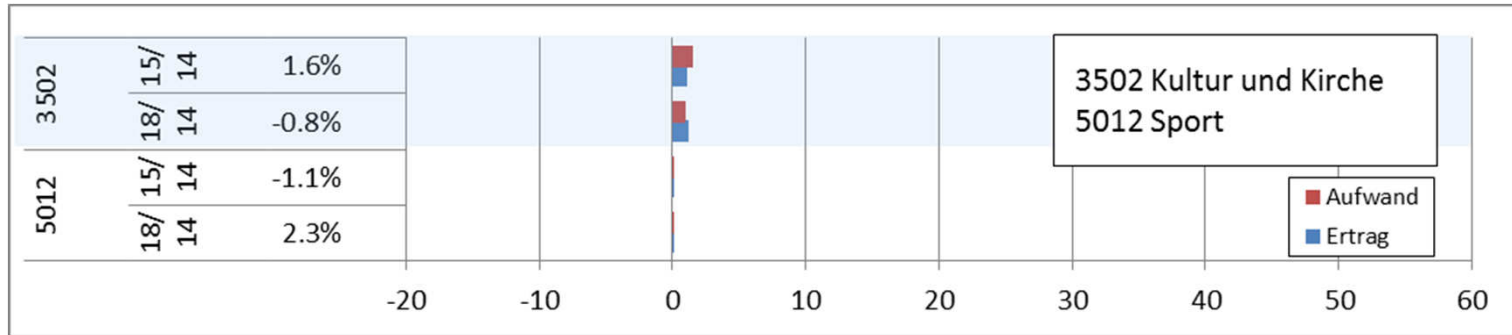
AFP 2015 - 2018

Entwicklung H2



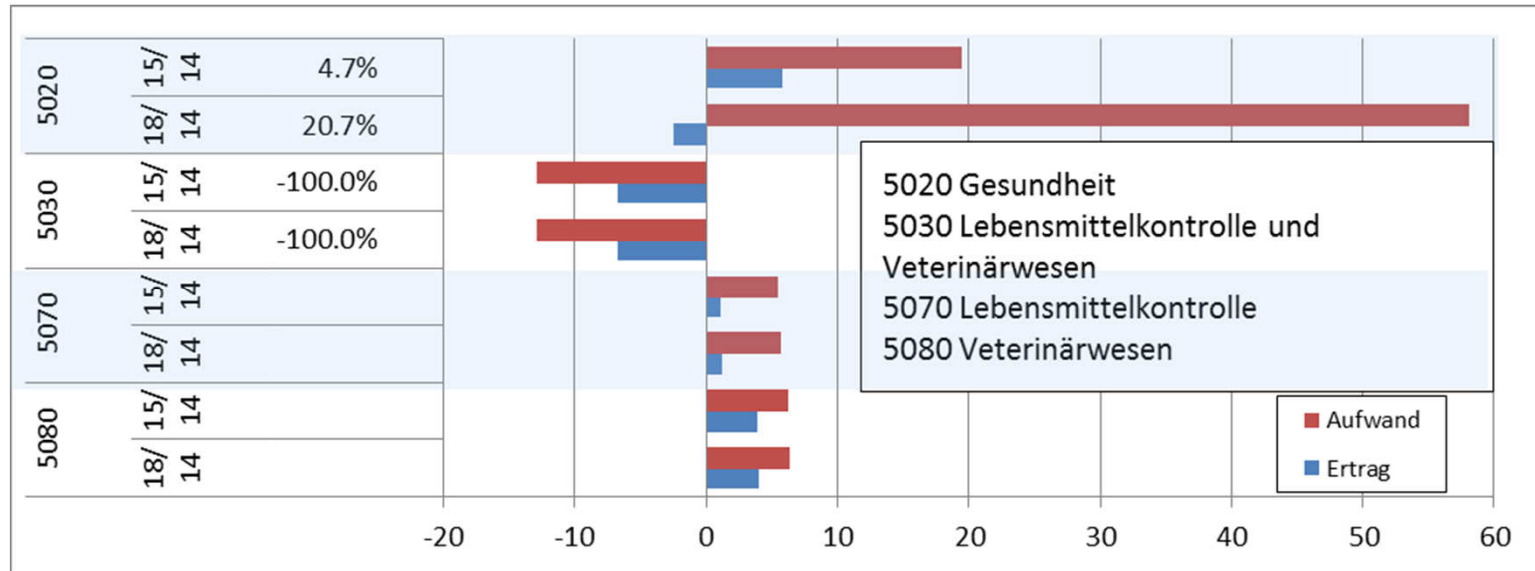
AFP 2015 - 2018

Entwicklung H3



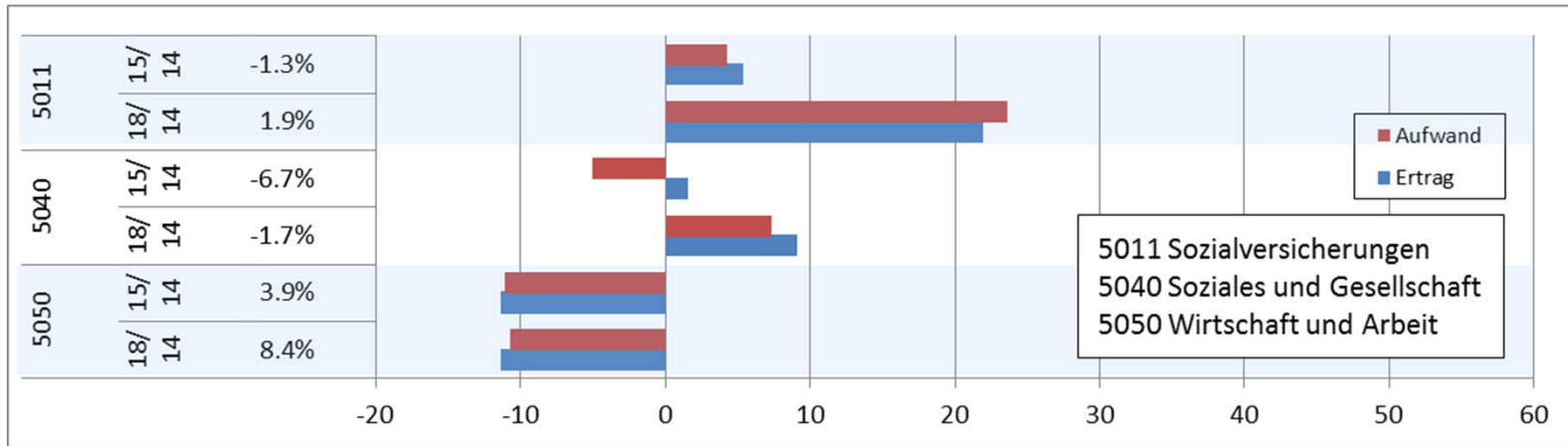
AFP 2015 - 2018

Entwicklung H4



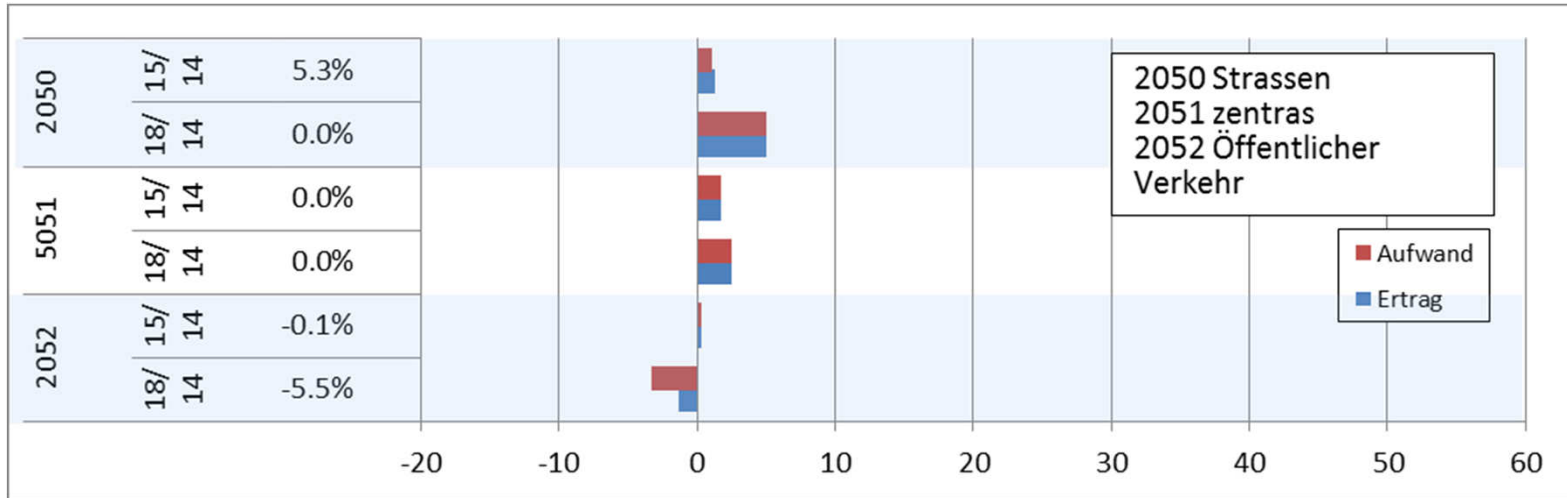
AFP 2015 - 2018

Entwicklung H5



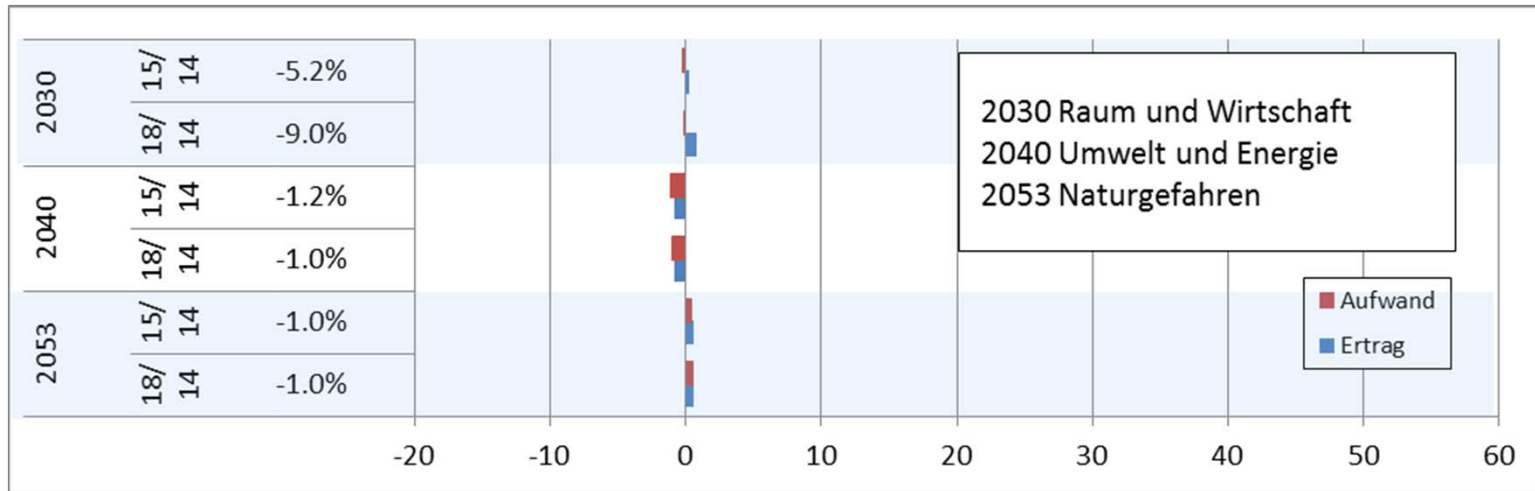
AFP 2015 - 2018

Entwicklung H6



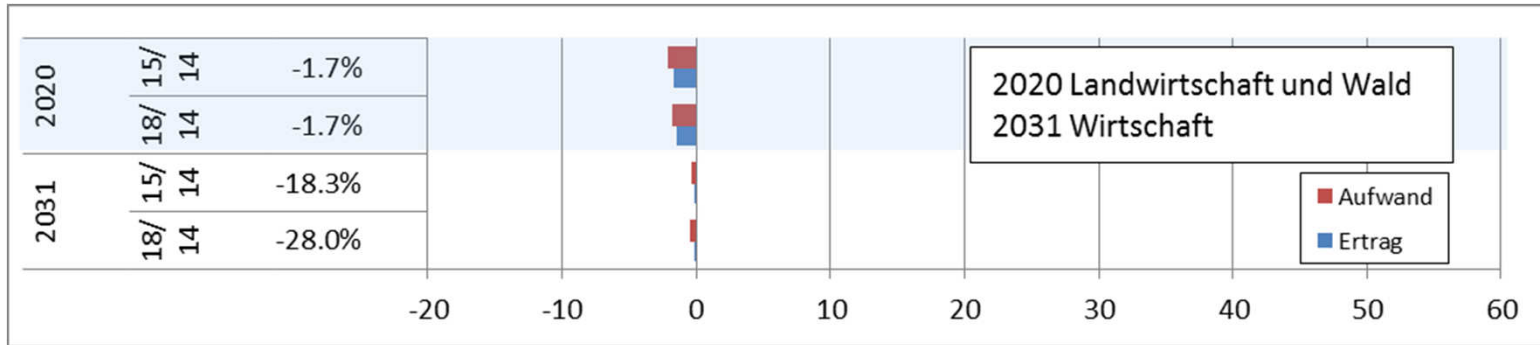
AFP 2015 - 2018

Entwicklung H7



AFP 2015 - 2018

Entwicklung H8



AFP 2015 - 2018

Entwicklung H9

